

Einbrecher stehlen Uhren, Handy und Manschettenknöpfe

(RP) Der Polizei wurden am Wochenende drei Einbrüche im Stadtgebiet gemeldet. Am Samstag in der Zeit zwischen 20 und 22.25 Uhr drangen unbekannte Täter durch das „auf Kipp“ stehende Badezimmerfenster eines Hauses Am Beckshof ein. Es wurde ein Handy entwendet. Ebenfalls am Samstag in der Zeit zwischen 7.30 und 14.15 Uhr stiegen Einbrecher über das rückwärtige Grundstück zur Terrassentüre eines Hauses am Neuhofsweg ein. Nachdem die Täter die Tür aufgehebeln hatten, durchsuchten sie mehrere Räume. Ob etwas gestohlen wurde, konnte noch nicht festgestellt werden. Bereits am Freitag um 20.46 Uhr gelangten Unbekannte durch Überklettern des Zaunes in den Garten und an die Rückseite eines Einfamilienhauses am Flohbusch. Dort hebelten sie ein Kellerfenster. Es wurden alle Räume durchsucht, entwendet wurden zwei Uhren und drei Manschettenknöpfe.

MELDUNGEN

Saisoneröffnung auf dem Bouleplatz

(RP) Am Ostermontag ist Saisoneröffnung auf dem Bouleplatz an der Alten Gladbacher Straße 260. Beginn ist um 12 Uhr. Ab 13 Uhr findet ein Super-Melle mit 3 Runden statt. Zwischen den Spielrunden gibt es den traditionellen Türeuwettbewerb „Leg den Hammer flach“. Freunde, Gäste und Clubmitglieder sind eingeladen, mitzumachen.

Ostertreff am Bootshaus im Stadtwald

(RP) Am Ostersamstag, 31. März, um 14 Uhr öffnet das Bootshaus seine Tore für alle Krefelder. Die Bürgerstiftung Krefeld lädt ein, das neu eingerichtete Bootshaus zu besichtigen. In zwanglosen Gesprächen besteht die Möglichkeit die Arbeit der Bürgerstiftung näher kennenzulernen.

Filme beim Montagscafé im Nachbarschaftsladen

(RP) Das Netzwerk Fischeln ist am Montag, 9. April, um 15 Uhr beim Montagscafé im Nachbarschaftsladen, Erkelenzer Straße 81, zu Gast. Diesmal werden Kurzfilme gezeigt, die sich mit Besonderheiten am Niederrhein beschäftigen. Thema ist unter anderem die Kopfweiden als Symbol einer Landschaft. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter Rufnummer 934170 wird gebeten.

Kreuzweg der Gerechtigkeit durch die City

Elf christliche Organisationen aus Krefeld haben am Wochenende zum Marsch durch die Innenstadt eingeladen. Es ging unter anderem um Armut, Ausgrenzung und Solidarität.

(RP) Unter der Überschrift „Gerechtigkeit“ haben elf christliche Organisationen zum „Kreuzweg für Gerechtigkeit“ durch die Innenstadt eingeladen und damit die Karwoche präludiviert. Das Ökumenische Arbeitslosenzentrum, der Verein „Anstoß“, der Caritasverband, die Cityseelsorge, Emmaus, das Friedensbündnis Krefeld, die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), die Katholische Frauengemeinschaft (KFD), das Kolpinghaus und der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) organisierten den Marsch.

Zum Auftakt des Kreuzwegs trafen sich die Teilnehmer um 17.30 Uhr in der Stadtkirche St. Dionysius. Von dort machte sich der Zug auf den Weg über fünf Stationen bis zum Hansa-Haus. Für die Stationen bereiteten die Organisatoren Lieder, Texte, Gebete und Aktionen zu den Themen Armut, Ausgrenzung, Frieden, Sozialer Kahlschlag, Mindestlohn und Solidarität vor.

Die Idee des Kreuzwegs brachten Jerusalempilger im 14. Jahrhundert nach Deutschland mit. In Jerusalem gingen am Karfreitag die Christen den Weg Jesu vom Ort sei-



Acht der elf geförderten Schüler sind von ihrer Sprachreise bereits zurück und berichteten im Rathaus von ihren Erlebnissen. Rechts im Bild Sigrid Augustin (in blau) und Margot Erbslöh von der Bürgerstiftung, hinten Schul- und Jugenddezernent Gregor Micus.

FOTO: STADT KREFELD

Bürgerstiftung fördert Schüler mit Sprachreise-Stipendien

Krefelder Schüler können sich noch bis zum Ende der Osterferien für das Sprachreise-Stipendium der Bürgerstiftung bewerben. 1000 Euro Zuschuss gibt es für die von der Jury ausgewählten Stipendiaten.

VON CAROLA PUVOGEL

Die Vergabe von Sprachreisestipendien für Krefelder Schüler gehört seit der Gründung der Bürgerstiftung Krefeld vor zwölf Jahren zu den Vorzeigeprojekten der Organisation. Der damalige Oberbürgermeister Gregor Kathstede hatte das Programm seinerzeit initiiert und als Vorsitzender des Stiftungsrates und ehemaliger Französischlehrer mit Herzblut begleitet. Und so ist es auch heute noch gute Tradition, dass die Bürgerstiftungs-Sprachreisestipendiaten ins Büro des Oberbürgermeisters eingeladen werden, der natürlich heute Frank Meyer heißt – und in diesem Jahr wegen Krankheit durch Schul- und Jugenddezernent Gregor Micus vertreten wurde.

Mehr als hundert Jugendliche konnten mithilfe des Bürgerstiftungs-Stipendiums bis dato ihren Traum vom Auslandsaufenthalt verwirklichen. Im vergangenen Jahr

waren es elf Schüler im Alter zwischen 15 und 19 Jahren. Sie hatten ganz unterschiedliche Ziele für ihre Zeit im Ausland ausgesucht: Favoriten waren die Klassiker USA und Kanada. Aber auch exotischere Destinationen wie Nicaragua, Malta, Thailand und China waren dabei.

Im Rathaus hatten die Schüler nun Gelegenheit, über ihre Erfahrungen im Ausland zu berichten.

Irene Tshibangu beispielsweise verlebte zwei spannende Wochen in China und wurde von der Gastfamilie mit offenen Armen empfangen und konnte von der Hauptstadt Peking aus auch einen Abstecher zur Chinesischen Mauer unternehmen.

Exotisch das Reiseziel von Paul Finke. Der 16-jährige Molke-Schüler hat elf Monate in Thailand

Hauptstadt Bangkok gelebt. Er berichtet von Schülern, die sich nicht nur durch das Tragen von Schulkleidung, sondern auch mit gleichen Frisuren und Uhren uniformieren.

Celina Walter und Philine Smidt verlebten Zeit in Kanada und erlebten die Kanadier als sehr offen und freundlich.

„Schüler werden durch die Bürgerstiftung mit 1000 Euro gefördert“

Sigrid Augustin
Geschäftsführerin der Bürgerstiftung

Alle Sprachreise-Teilnehmer haben festgestellt, dass sich durch den Auslandsaufenthalt nicht nur ihre Sprachkenntnisse verbessert haben, sondern die Zeit weit weg von zuhause auch die Persönlichkeit stärkt.

Das Pressegespräch nutzte die Bürgerstiftung, über die auch für 2018 geplanten Stipendien für Sprachreisen zu informieren und Krefelder Schüler aufzufordern, sich jetzt zu bewerben. Dafür ist noch bis zum Ende der Osterferien Zeit. „Die

Sprachreise-Stipendien der Bürgerstiftung sind inzwischen zu einer festen Größe geworden“, sagt Geschäftsführerin Sigrid Augustin. Vorstandsmitglied Johannes Saenger betont, dass die Stiftung auch in Zukunft möglichst viele junge Krefelder bei der Verwirklichung einer Sprachreise unterstützen will und ruft Krefelder, die helfen möchten, jungen Menschen den Weg ins Ausland zu ebnen, dazu auf, das Projekt mit Spenden zu unterstützen.

„Mit je 1000 Euro können Schüler, die für den Sommer eine Sprachreise planen, durch die Bürgerstiftung gefördert werden“, erklärt Augustin. Bewerbungen können Krefelder Schüler bis zum Ende der Osterferien an die Bürgerstiftung schicken. Informationen und ein Bewerbungsformular finden sich auf der Homepage der Bürgerstiftung.

Fragen werden unter Telefon 3600060 beantwortet. Infos unter: www.buergerstiftung-krefeld.de.

MELDUNGEN

Neues Verzeichnis liefert einen Überblick über die Behandlungslandschaft

(RP) Ein Verzeichnis der therapeutischen Einrichtungen und Praxen für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen in der Stadt Krefeld kann Eltern helfen, geeignete Hilfen für ihren Nachwuchs zu finden. Es wurde vom jugendärztlichen Dienst des Fachbereichs Gesundheit zusammen mit Vertretern von Kinderklinik, niedergelassenen Kinderärzten, logopädischen, krankengymnastischen und ergotherapeutischen Praxen sowie Beratungsstellen entwickelt.

Der Behandlungsführer kann sowohl Fachleuten als auch Laien einen umfassenden aktuellen Überblick über die medizinische Versorgungslandschaft für Jungen und Mädchen in Krefeld geben. Außerdem sind Selbsthilfegruppen und Sportangebote für Menschen mit Behinderung aufgelistet.

Das Verzeichnis wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und findet sich im Internet unter www.krefeld.de/gesundheitsbereich im Bereich Download mit dem Titel „Beratungs- und Behandlungsführer“.

Osterferien auf dem Bauernhof Mallewupp

(RP) Der Mitmachbauernhof bietet eine Betreuung für die Osterferien an. Passend zur Frühlings- und Osterzeit wird von Dienstag, 3. April, bis Freitag, 6. April, 7.30 bis 16.30 Uhr, mit verschiedenen Materialien gebastelt, werden Bastkörbe hergestellt, mit Wolle der Mallewupp-Schafe gearbeitet, Blumen und Gemüse-Sorten gesät. Kinder können die freilaufenden Hühner füttern und bei der Pferdepflege helfen, vielleicht sogar ein paar Runden auf dem Reitplatz drehen. Mahlzeiten werden nach getaner Arbeit auch am Lagerfeuer eingenommen. Umlage mit Verkostung: 30 Euro pro Tag oder 100 Euro für die ganzen vier Tage. Anmeldung unter 0172 1353929 per E-Mail an info@mallewupp.de.

BLITZALARM

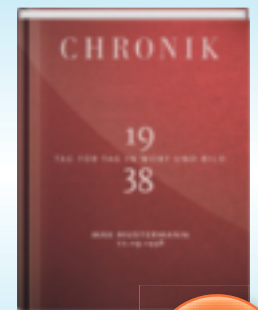
Auf diesen Straßen wird heute geblitzt:

Ortmannsheide und Am Schicksbaum, Kölner Straße und Anrather Straße, Hückelsmaystraße und Plückertstraße, Moerser Straße und Essener Straße, Hauptstraße und Crön, Glindholzstraße und Schönwasserstraße. Darüber hinaus müssen Sie im gesamten Stadtgebiet mit kurzfristigen Kontrollen rechnen.

Anzeige

RP Shop

Personalisierte Jahres-Chronik auf 240 Seiten



44,99 €

Für die Jahrgänge 1938, 48, 58, 68.

Jetzt bestellen:

0211 505-2255

Mo-Fr von 8-16 Uhr
zzgl. 4,50 € Versandkosten

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

✉ krefeld@rheinische-post.de

☎ 02151 6396-10

📘 RP Krefeld

🌐 rp-online.de/whatsapp

📠 FAX 02151 6396-29

Zentral-Redaktion

Tel.: 0211 505-2880

E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)

Tel.: 0211 505-1111

Online: www.rp-online.de/Leserservice

E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice

Tel.: 0211 505-2222

Online: www.rp-online.de/anzeigen

E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkt

Thomas Cook Reisebüro,

Schwanenmarkt 10, 47798 Krefeld

Zum Auftakt des Kreuzwegs trafen sich die Teilnehmer in der Stadtkirche St. Dionysius. Von dort machte sich der Zug auf den Weg über fünf Stationen bis zum Hansa-Haus.

FOTO: KA

